



**Geschäftsführender  
Schulleiter  
der Stadt Eppingen**

SBBZ Kraichgauschule Eppingen  
Schulstr. 3  
75031 Eppingen  
Telefon: 07260-91 22 0  
Fax: 07260-91 22 22  
E-Mail: kraichgauschule@eppingerschulen.de

An die Eltern der Schülerinnen  
und Schüler der Eppinger Schulen

06. März 2020

**Weitere Informationen zum Coronavirus**

Liebe Eltern,

seit dem späten Donnerstagabend (05.02.2020) hat das Robert-Koch-Institut die Liste der Risikogebiete auf die Autonome Provinz Bozen – Südtirol erweitert. Da die Lageentwicklung bzgl. des Coronavirus dynamisch bleibt, ist mit weiteren und ständigen Veränderungen zu rechnen. Diesen möchten wir als Schulen auch Rechnung tragen, um mit unseren Möglichkeiten und Vorgaben in den gegebenen Umständen handlungsfähig zu bleiben.

**Daher sind wir als Schulen auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung angewiesen. Deshalb möchte ich Sie bitten, sich über Veränderungen zu informieren und entsprechend zu handeln.** Informations- und Kontaktquellen wurden Ihnen im Schreiben vom 02.03.2020 mitgeteilt. Weitere Informationen gibt es über die Homepage Ihrer Schule.

Anschließende Informationen\* sollen Ihnen helfen, ihre persönliche Lage einzuschätzen, falls Sie zu einem der aufgeführten Personenkreise gehören. **Wir bitten daher um Einhaltung der vorgegebenen Handlungsanweisungen.**

**Alle Personen ..., die aktuell oder in den vergangenen 14 Tagen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind, vermeiden – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte und bleiben vorsorglich 14 Tage zu Hause. Die 14 Tage sind aufgrund der Inkubationszeit jeweils ab dem Zeitpunkt der Rückkehr zu zählen.**

**Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt gehabt haben mit einer anderen Person, die in diesem Zeitraum aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist, können weiter uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen. Sofern bei der Kontaktperson eine COVID-19-Erkrankung festgestellt wird, veranlasst das Gesundheitsamt umgehend weitere Schritte.**

Darüber hinaus gelten weiterhin die Regelungen, die im Schreiben vom 02.03.2020 mitgeteilt wurden:

Bei Personen, die **nicht** in einem **Risikogebiet** waren und **keinen Kontakt** zu einem am Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schulbetrieb teilnehmen.

Personen, die in einem **Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall u.ä. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich **telefonisch** mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.

Personen, die während ihres Aufenthaltes in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage **Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren **umgehend** das örtliche Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen, unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Schimek,  
Geschäftsführender Schulleiter

\*Quelle: Schreiben des Kultusministeriums vom 06.03.2020